

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - FuG/003(VII)/19			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Familie und Gleichstellung	Dienstag,  15.10.2019	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	18:40Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 17.09.2019
- 4 Öffentliche Sprechstunde
- 5 Beschlussvorlagen
  - 5.1 Haushaltsplan 2020 DS0365/19
  - 5.2 Übertragung der Aufgaben an Träger der Suchtberatung in zwei Suchtberatungszentren der LH Magdeburg ab dem Jahr 2020 DS0324/19
  - 5.3 Infrastrukturplanung zur Erbringung von Leistungen für den Bereich der Ehe-, Lebens-, Familien- und Erziehungsberatung ab 2020 DS0374/19

5.4	Bestellung des Beirates für Integration und Migration	DS0466/19
5.5	Bestellung des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0459/19
5.6	Neufassung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg - in Eigenbefassung	
6	Anträge	
6.1	Mobilitätskoordinator für Magdeburg	A0155/19
6.1.1	Mobilitätskoordinator für Magdeburg	S0365/19
7	Verschiedenes	

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Nadja Lösch

**Mitglieder des Gremiums**

Oliver Kirchner

Manuel Rupsch

Evelin Schulz

**Vertreter**

Christian Hausmann

**Sachkundige Einwohner/innen**

Nicole Anger

Franziska Briese

Peter Uhlmann

**Geschäftsführung**

Heike Ponitka

Daniela Diestelberg

Natalie Schoof

**Abwesend - entschuldigt**

Julia Bohlander

Julia Brandt

**Abwesend - unentschuldigt**

Carola Schumann



---

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Die Ausschussvorsitzende, **Stadträtin Lösch**, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Die Tagesordnung wird bestätigt: **4-0-0**

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 17.09.2019

---

Genehmigung der Niederschrift vom 17.09.2019: **4-0-0**

### 4. Öffentliche Sprechstunde

---

Es ist niemand zur öffentlichen Sprechstunde erschienen.

### 5. Beschlussvorlagen

---

#### 5.1. Haushaltsplan 2020 Vorlage: DS0365/19

---

Zur Einbringung der DS sind vom FB 02 **Herr Zimmermann**, Beigeordneter Dez. II, **Herr Erxleben**, Finanzservice, **Frau Jürgens**, Finanzservice und **Frau Hohfeld**, Finanzservice, erschienen.

**Herr Erxleben** stellt die DS mit Hilfe einer Präsentation vor. Diese wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Haushalt 2020 ist wieder ausgeglichen. Die größten Investitionen erfolgen in dem Bereich Bau z.B. Sanierung der Stadthalle und Hyparschale sowie Sanierungen von Schulen und Kitas. Auch die Aufwendungen werden immer höher, z.B. für Personal durch Stellenaufwuchs, aber vor allem im Bereich für Soziales steigen die Aufwendungen immer mehr. Ein großer Bereich dafür, sind z.B. Hilfe zur Erziehung oder auch der Unterhaltsvorschuss für Kinder. In diesem Fall geht der Finanzbereich aber von einer höheren Rückholquote aus.

Das Budget für das Gleichstellungsamt ist unverändert zum Vorjahr.

Erträge bekommt das Amt z.B. durch Mieteinnahmen. Aufwendungen des Amtes sind u.a. Mietkosten, Honorarkosten und Projektfinanzierungen von Vereinen.

**Stadträtin Anger** fragt nach, warum von einer höheren Rückholquote ausgegangen wird und warum die Kosten im Bereich Hilfen zur Erziehung höher werden?

**Herr Erxleben** erklärt dazu, dass die Erhöhung der Rückholquote auf den Erfahrungswert der letzten 3 Jahre beruht.

Die Gründe bei den Hilfen zur Erziehung sind vielseitig, ein Grund ist z.B. die Kosten für einen Heimplatz mit besonderer Betreuung der Kinder bzw. Jugendlichen. Pro Kind sind dann mit Kosten zwischen 80 – 150 Tsd. EUR zu rechnen.

**Herr Zimmermann**, bringt noch ein, dass immer mehr Aufgaben die eigentlich dem Land obliegen auf die Kommunen übertragen werden, allerdings ohne dabei die nötigen Gelder einzustellen. In dieser Hinsicht müsste von den Kommunen geklagt werden, um die benötigten Gelder zu erhalten

**Abstimmung:**

DS: 4-0-1

- 5.2. Übertragung der Aufgaben an Träger der Suchtberatung in zwei Suchtberatungszentren der LH Magdeburg ab dem Jahr 2020  
Vorlage: DS0324/19
- 

**Herr Dr. Hennig**, AL Gesundheitsamt, bringt die DS ein.

Für die Findung der Träger wurde ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt, worauf sich 2 Bewerber gemeldet haben.

Für die Strukturwandlung in 2 Suchtberatungszentren ist eigentlich ein finanzieller Aufwuchs nötig von ca. 105 Tsd. EUR. Diese stehen im Moment nicht in der DS drin.

**Frau Ponitka**, Gleichstellungsbeauftragte, erklärt, dass ein großer Bereich Kinder von suchtkranken Eltern ist. Hier ist ein großer Bedarf an Beratung vorhanden, dieser muss auch finanziert werden. Die Auswirkungen auf die Kinder und Jugendlichen, bei keiner Hilfe, ist sehr lang und langfristig gesehen, auch sehr viel teurer.

**Herr Zimmermann**, Beigeordneter Dez. II, stimmt **Frau Ponitka** inhaltlich zu, sagt aber auch, dass dann auch gesagt werden muss, woher dieses Geld kommen soll bzw. aus welchem Bereich das Geld „weggenommen“ werden soll.

**Abstimmung:**

DS: 2-0-3

- 5.3. Infrastrukturplanung zur Erbringung von Leistungen für den Bereich der Ehe-, Lebens-, Familien- und Erziehungsberatung ab 2020  
Vorlage: DS0374/19
- 

**Frau Schwarz**, Stabsstelle V/02, bringt die DS ein.

Sie berichtet, dass es für die Erstellung der DS u.a. auch Beratungen zwischen dem Jugendamt und den verschiedenen Beratungsstellen gab und dass auch die Bevölkerungszahl und die fachliche Notwendigkeit berücksichtigt wurde.

Es sollen niedrigschwellige Angebote angeboten werden und auch Fallkonstellationen werden berücksichtigt z.B. im Bereich LSBTIQ oder auch Kinder suchtkranker/ psychisch kranker Eltern.

Auch in der Jugendberufsagentur wird z.B. bei Bedarf eine Erziehungsberatung für die Jugendlichen angeboten.

Um den personellen Bedarf ermitteln zu können, soll es jährliche Zusammenkünfte mit den Beratungsstellen geben um bei Bedarf nachsteuern zu können.

Sie erklärt, die Berechnung der Arbeitszeiten für Beratungsthemen: z.B. eine Erhöhung um 0,1 bedeutet, dass bei einer 40h/ Woche, der Anteil der Arbeitszeit für ein bestimmtes Thema 4 Stunden die Woche bedeutet.

**Frau Ponitka**, Gleichstellungsbeauftragte, bemängelt, dass dies nur eine Beratungszeit für Kinder im Bereich LSBTIQ von nur 1h/ Woche bedeutet. Es ist wichtig, dass eine zeitnahe Evaluation der Zahlen erfolgt. Auch sind die Zahlen von behinderten Mädchen und Frauen die von sexueller Gewalt betroffen sind, nicht berücksichtigt wurden.

**Stadträtin Lösch** und **Frau Anger**, sachk. Einwohnerin, zweifeln die Sinnhaftigkeit der Erziehungsberatung in der Jugendberufsagentur an. Dadurch verwischt das eigentliche Angebot der Agentur.

**Abstimmung:**

DS: **2-0-3**

5.4. Bestellung des Beirates für Integration und Migration  
Vorlage: DS0466/19

---

**Herr Coulibaly**, Dez. V, bringt die DS ein.

Er erklärt, dass der Beirat für die Laufzeit des Stadtrates bestellt wird. Um die Mitglieder für den Beirat zu finden, wird eine Kommission berufen, die aus den Bewerbungen die zukünftigen Mitglieder vorschlagen. Die Stadtratsfraktionen benennen die zu Vertretenden Mitglieder für den Beirat.

Für diese Laufzeit haben sich 11 Migranten und Migrantinnen beworben, 8 Personen wurden vorgeschlagen für den Beirat.

**Abstimmung:**

DS: **5-0-0**

5.5. Bestellung des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt  
Magdeburg  
Vorlage: DS0459/19

---

**Herr Villard**, Amt 50, bringt die DS ein.

Der Ablauf zum Feststellen der Mitglieder ist der Gleiche wie bei dem Beirat für Integration und Migration.

Der Anteil von weiblichen und männlichen Mitgliedern sollte zwar ausgeglichen sein; sie können aber nicht bestimmen wem die Fraktionen bestimmen.

Ein sehr wichtiges Thema für den Seniorenbeirat ist die Pflege. In diesem Bereich kann und muss vielgearbeitet werden.

**Frau Ponitka**, Gleichstellungsbeauftragte, weist als wichtige Themen auf die Männergesundheit und die Altersarmut hin.

**Abstimmung:**

DS: 5-0-0

5.6. Neufassung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt  
Magdeburg - in Eigenbefassung

---

**Stadträtin Lösch** bemängelt die rein männliche Sprache in der Neufassung der Hauptsatzung sowie auch die Beschneidung der Rederechte bei den Beauftragten.

**Frau Ponitka**, Gleichstellungsbeauftragte, weist darauf hin, dass sich der Stadtrat bereits mit dem Beschluss der Drucksache mit allen ihren Maßnahmen zur Umsetzung der Europäischen Charta, die Einführung einer geschlechtergerechten Sprache beschlossen hat.

In der alten Fassung, hatten alle Beauftragten nach §16 ein Rederecht sowie es ihren Aufgabenbereich tangierte. Nach der neuen Fassung, sollen sie dies dann jedes Mal neu beantragen. Daher sollte die alte Fassung Bestand haben.

**Abstimmung:**

DS: zur Kenntnis genommen

6. Anträge

---

6.1. Mobilitätskoordinator für Magdeburg  
Vorlage: A0155/19

---

**Frau Dr. Kretschmann**, Tiefbauamt, bringt die Stellungnahme ein.

Sie berichtet, dass bereits 2016 ein Antistaubeauftragter eingestellt wurde, der hauptsächlich für die Darstellung der Baustellen im Internet zuständig war. Der Kollege ist mittlerweile allerdings im Ruhestand. Die Stelle muss nach der Überarbeitung der Stellenbeschreibung neu ausgeschrieben werden. Aufgaben darin sind u.a. die bessere Koordinierung der Baustellen, mehr Kommunikation zwischen Anliegern, Gewerbetreibenden und sonstigen und soll auch einen Einfluss auf die Baugenehmigungen bekommen.

**Stadträtin Lösch**, weist darauf hin, dass bei Mobilität nicht nur an Auto fahrende Personen gedacht werden sollte, sondern an alle Verkehrsteilnehmende z.B. Personen mit Kinderwagen oder Rollator sowie Fahrrad fahrende und auch den ÖPNV.

**Frau Dr. Kretschmann**, Tiefbauamt, erklärt, dass immer im Rahmen der Sperrkommission geprüft wird, ob alle am Verkehr teilnehmende Personen eine Baustelle queren können. Es gibt aber noch Optimierungsbedarf.

**Abstimmung:**

A: **1-0-4**

6.1.1.      Mobilitätskoordinator für Magdeburg  
Vorlage: S0365/19

---

**S: zur Kenntnis genommen**

7.            Verschiedenes

---

**Frau Ponitka**, Gleichstellungsbeauftragte, weist auf verschiedene Veranstaltungen der jüdischen Kulturtage hin.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Nadja Lösch  
Vorsitzende/r

Natalie Schoof  
Schriftführer/in